



BEDIENUNGSANLEITUNG

Sichelmähwerk mit Seitentaster Nero SM-180T



VORSICHT: Lesen Sie das Handbuch vor der Inbetriebnahme gründlich durch



INHALTSVERZEICHNIS

PRODUKTSPEZIFIKATIONEN	2
Produktmodelle	2
SICHERE BETRIEBSVERFAHREN	3
SICHERHEITSHINWEISE.....	4
SICHERHEIT GEHT VOR	4
SICHERHEITSHINWEISE.....	5
ALLGEMEINE SICHERHEIT	5
BETRIEBSSICHERHEIT	6
SICHERHEITSHINWEISE.....	6
SICHERHEIT BEI DER LAGERUNG.....	6
SICHERHEIT BEI DER WARTUNG	7
BEDIENUNG.....	8
KOPPLUNG MIT DER DREIPUNKTAUFHÄNGUNG DES TRAKTORS	8
EINSTELLUNGEN VOR DEM ARBEITSBEGINN.....	8
GRÖSSE DER ZAPFWELLE.....	9
GRÖSSE DER ZAPFWELLE.....	10
EINSTELLUNG DES MÄHWERKS	11
WARTUNG & SCHMIERUNG	13
Wartung	13
Lagerung.....	13
Schmierung.....	14
TEILELISTE - 1.....	15
TEILELISTE - 2.....	19
TEILELISTE – 3.....	21

PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

Produktmodelle

Modell	SM-180T
Arbeitsbreite	1750 + 600 mm
Gewicht	365 kg
Anzahl der Klingen	3 + 1
Anzahl der Keilriemen	4
PS des Traktors	40-70 PS

Bevor Sie den Mäher in Betrieb nehmen, lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise gründlich durch. Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen

SICHERE BETRIEBSVERFAHREN

SIGNALWÖRTER: Die Signalwörter **GEFAHR**, **WARNUNG** und **VORSICHT** werden bei den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung und bei jedem Sicherheitszeichen verwendet. Sie sind wie folgt definiert:



GEFAHR: Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Das Signalwort gilt nur für die extremsten Situationen, typischerweise für Maschinenteile, die aus funktionalen Gründen nicht geschützt werden können.



WARNUNG: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann, und umfasst Gefahren, die beim Entfernen von Schutzvorrichtungen auftreten. Die Kennzeichnung kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.



VORSICHT: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann. Die Kennzeichnung kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.



GEFAHR: Diese Maschine wurde für den sicheren Betrieb gemäß den in diesem Handbuch aufgeführten Regeln gebaut. Wie bei jeder Art von Motorgeräten können Unachtsamkeit oder Fehler seitens des Bedieners zu schweren Verletzungen führen. Diese Maschine ist in der Lage, Hände und Füße abzutrennen und Gegenstände zu schleudern. Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



WARNUNG: Motorabgase, einige ihrer Bestandteile und bestimmte Fahrzeugkomponenten enthalten oder emittieren Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können.



WARNUNG: Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die bei Nichtbeachtung die persönliche Sicherheit und/oder das Eigentum von Ihnen und anderen gefährden können. Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch, bevor Sie versuchen, das Gerät zu bedienen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen führen. Wenn Sie dieses Symbol sehen, **BEACHTEN SIE SEINE WARNUNG!**



Ihre Verantwortung: Verwenden Sie diese Maschine nur von Personen, die die Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und auf der Maschine gelesen, verstanden und befolgt haben

SICHERHEITSHINWEISE



WARNUNG!

Bevor Sie den Mäher in Betrieb nehmen, lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise gründlich durch.

Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! Zum Kauf unseres Mähers. Diese Informationen sollen Sie bei der Vorbereitung, Bedienung und Wartung Ihrer Maschine unterstützen. Bitte lesen und verstehen Sie die Informationen vollständig, bevor Sie Ihre Bodenfräse in Betrieb nehmen, und achten Sie dabei besonders auf alle Sicherheitshinweise. Bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit auf, um jederzeit nachschlagen zu können.

SICHERHEIT GEHT VOR

SIE sind für den SICHEREN Betrieb und die Wartung Ihres Mähers verantwortlich. Sie müssen sicherstellen, dass Sie und alle anderen Personen, die den Mäher bedienen, warten oder in seiner Nähe arbeiten, mit den Betriebs- und Wartungsverfahren und den damit verbundenen SICHERHEITSINFORMATIONEN in diesem Handbuch vertraut sind. Dieses Handbuch führt Sie Schritt für Schritt durch Ihren Arbeitstag und macht Sie auf alle guten Sicherheitspraktiken aufmerksam, die Sie beim Betrieb des Mähers beachten sollten.

Denken Sie daran: SIE sind für die Sicherheit verantwortlich. Gute Sicherheitspraktiken schützen nicht nur Sie, sondern auch die Menschen um Sie herum. Machen Sie diese Praktiken zu einem festen Bestandteil Ihres Arbeitsablaufs. Stellen Sie sicher, dass JEDER, der dieses Gerät bedient, mit den empfohlenen Betriebs- und Wartungsmaßnahmen vertraut ist und alle Sicherheitsvorkehrungen befolgt. Die meisten Unfälle können verhindert werden. Riskieren Sie keine Verletzungen oder gar den Tod, indem Sie die bewährten Sicherheitspraktiken ignorieren.

- 1- Der Besitzer des Mähers muss dem Bediener oder Angestellten eine Betriebsanleitung geben, bevor er die Maschine in Betrieb nimmt.
- 2- Das wichtigste Sicherheitsmerkmal dieses Geräts ist ein SICHERER Bediener. Es liegt in der Verantwortung des Bedieners, ALLE Sicherheits- und Betriebsanweisungen in diesem Handbuch zu lesen und zu verstehen und diese zu befolgen. Alle Unfälle können vermieden werden.
- 3- Eine Person, die nicht alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise gelesen und verstanden hat, ist nicht qualifiziert, die Maschine zu bedienen. Ein ungeschulter Bediener gefährdet sich selbst und umstehende Personen und kann schwer verletzt oder getötet werden.
- 4- Sie dürfen das Gerät in keiner Weise verändern. Unerlaubte Modifikationen können die Funktion und/oder Sicherheit beeinträchtigen und die Lebensdauer des Geräts verkürzen.
- 5- Denken Sie an Ihre SICHERHEIT! Arbeiten Sie SICHER!

SICHERHEITSHINWEISE

ALLGEMEINE SICHERHEIT

1. Lesen Sie die Bedienungsanleitung und alle Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie den Mäher bedienen, warten, einstellen oder abkoppeln.
2. Lassen Sie keine Mitfahrer auf dem Mäher zu.
3. Arbeiten Sie nur in sicherer Entfernung von umstehenden Personen. Räumen Sie den Bereich vor der Inbetriebnahme von Personen, insbesondere von kleinen Kindern.
4. Stellen Sie die Zapfwelle vor dem Absteigen vom Traktor ab.
5. Halten Sie Füße und Hände jederzeit von der Unterseite des Mähers fern.
6. Lassen Sie alle Schutzvorrichtungen an ihrem Platz. Wenn die Schutzabdeckungen für Reparaturen entfernt werden müssen, bringen Sie die Schutzabdeckungen vor der erneuten Verwendung wieder an.
7. Halten Sie sich nicht zwischen dem Traktor und dem Mäher auf.
8. Nähern Sie sich dem Mäher erst, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
9. Alle Schlegelhämmer haben die Fähigkeit, Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit auszuschleudern, was zu schweren Verletzungen bei Unbeteiligten oder Passanten führen kann, verwenden Sie die Maschine mit äußerster Vorsicht.
10. Schalten Sie alle Bedienelemente in den Leerlauf, stellen Sie den Traktormotor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Maschine warten, einstellen, reparieren, an koppeln oder abkoppeln.
11. Besprechen Sie sicherheitsrelevante Punkte jährlich mit allen Mitarbeitern, die den Mäher bedienen oder warten.
12. Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie sich unwohl fühlen oder körperlich unfit sind; in diesem Fall sollten Sie die Arbeit einstellen.
13. Bei der Entwicklung dieser Maschine wurde besonders auf Sicherheit geachtet. Dennoch gibt es keinen wirklichen Ersatz für Vorsicht und Aufmerksamkeit, um Unfälle zu vermeiden. Wenn ein Unfall passiert ist, ist es zu spät, darüber nachzudenken, was Sie hätten besser machen können.
14. Verwenden Sie einen Traktor, der mit einem Überrollschutz (ROPS) ausgestattet ist. Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an. Schwere Verletzungen oder sogar der Tod könnten die Folge eines Sturzes vom Traktor sein - insbesondere bei einem Wendemanöver, bei dem der Fahrer unter den Überrollschutz oder unter den Traktor geraten könnte.
15. Gehen Sie niemals über die Grenzen eines Geräts hinaus. Wenn Sie Zweifel an der Eignung für eine bestimmte Aufgabe oder an der Sicherheit haben, **sollten Sie es nicht riskieren**.
16. Befreien Sie den Arbeitsbereich von Steinen, Ästen oder verborgenen Hindernissen, die sich verfangen und Verletzungen oder Schäden verursachen könnten.

BETRIEBSSICHERHEIT

1. Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung und alle Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät bedienen, warten, einstellen, reparieren oder abkoppeln.
2. Erlauben Sie keine Mitfahrer
3. Montieren und sichern Sie alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen, bevor Sie die Maschine erneut in Betrieb nehmen.
4. Halten Sie Hände, Füße, Haare und Kleidung von den beweglichen Teilen fern.
5. Schalten Sie alle Bedienelemente in den Leerlauf, stellen Sie den Traktormotor ab, betätigen Sie die Feststellbremse, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Maschine warten, einstellen, reparieren, ankoppeln oder abkoppeln.

SICHERHEITSHINWEISE

1. Schalten Sie alle Bedienelemente in den Leerlauf, stellen Sie den Traktormotor ab, betätigen Sie die Feststellbremse, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Maschine warten, einstellen, reparieren, ankoppeln oder abkoppeln.
2. Starten oder bedienen Sie die Maschine niemals, wenn Sie nicht auf dem Fahrersitz sitzen.
3. Räumen Sie den Bereich vor der Inbetriebnahme von Personen, insbesondere von kleinen Kindern.
4. Halten Sie sich von der Zapfwelle und der Maschine fern, wenn Sie die Zapfwelle einschalten. Halten Sie andere Personen fern.
5. Verwenden Sie beim Transport die Warnleuchten am Traktor.
6. Stecken Sie Ihre Hände oder Füße nicht unter die Maschine, während der Traktormotor oder die Maschine läuft.
7. Betreiben Sie den Schlegelmäher nicht in der angehobenen Position.
8. Gegenstände können mit ausreichender Kraft unter der Maschine herausgeschleudert werden, und damit Menschen schwer verletzen.
9. Halten Sie sich von der Maschine fern, wenn sie in Betrieb ist. Halten Sie andere Personen fern.
10. Achten Sie immer darauf, was Sie gerade schneiden. Setzen Sie den Schlegelmäher niemals in einem Bereich ein, in dem sich Hindernisse befinden. Entfernen Sie Stöcke, Steine, Draht oder andere Gegenstände aus dem Arbeitsbereich, bevor Sie beginnen.
11. Gehen Sie die Sicherheitsanweisungen jährlich mit allen Bedienern durch.

SICHERHEIT BEI DER LAGERUNG

1. Bewahren Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem sich keine Menschen aufhalten.
2. Erlauben Sie Kindern nicht, auf oder in der Nähe des Geräts zu spielen.
3. Lagern Sie das Gerät an einem trockenen, ebenen Ort.
4. Reinigen Sie es bei Bedarf von Fett und Öl und schützen Sie es vor der Witterung

SICHERHEIT BEI DER WARTUNG

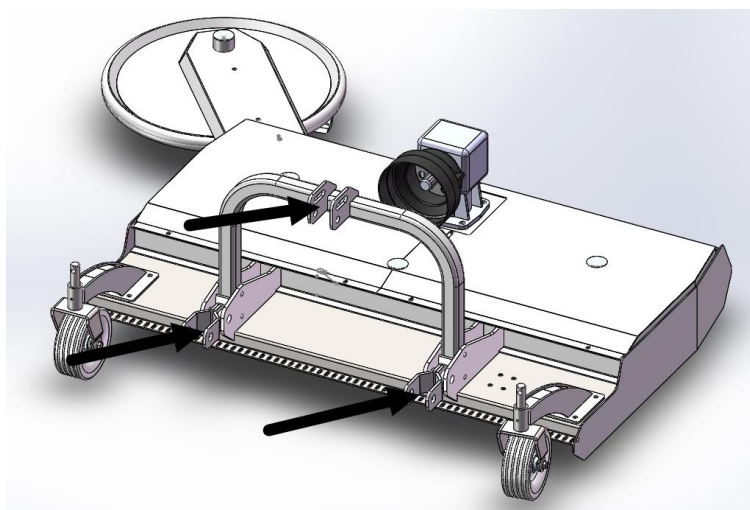
1. Eine gründliche Wartung liegt in Ihrer Verantwortung. Eine schlechte Wartung führt nur zu Problemen.
2. Befolgen Sie bewährte Vorgehensweisen.
3. Halten Sie den Wartungsbereich sauber und trocken.
4. Stellen Sie sicher, dass Steckdosen und Werkzeuge ordnungsgemäß geerdet sind.
5. Verwenden Sie für die anstehende Arbeit angemessenes Licht.
6. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung. Lassen Sie den Motor des Traktors niemals in einem geschlossenen Gebäude laufen. Die Abgase können zur Erstickung führen.
7. Bevor Sie an dieser Maschine arbeiten, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie die Bremsen an und den Zündschlüssel ab.
8. Arbeiten Sie niemals unter der Maschine, es sei denn, es ist durch einen mechanischen Ständer gesichert.
9. Verwenden Sie persönliche Schutzvorrichtungen wie Augen-, Hand- und Gehörschutz, wenn Sie Service- oder Wartungsarbeiten durchführen. Verwenden Sie beim Umgang mit den Klingen dicke Handschuhe.
10. Verwenden Sie für den Service und Wartungen ausschließlich Originalteile.
11. Halten Sie einen Feuerlöscher und ein Erste-Hilfe-Set bereit, wenn Sie Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen.
12. Ziehen Sie alle Bolzen, Muttern und Schrauben regelmäßig nach und überprüfen Sie, ob alle Stifte ordnungsgemäß montiert sind, um den sicheren Zustand des Geräts zu gewährleisten.
13. Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitsschilder und -vorrichtungen montiert sind, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, wenn Sie Wartungs- oder Servicearbeiten durchführen.

BEDIENUNG

KOPPLUNG MIT DER DREIPUNKTAUFHÄNGUNG DES TRAKTORS

Die Leistung des Traktors und die Kategorie der Anhängervorrichtung sollten innerhalb des unten angegebenen Bereichs liegen. Traktoren außerhalb des PS-Bereichs dürfen nicht verwendet werden. Die unteren 3-Punkt-Arme müssen stabilisiert werden, um seitliche Bewegungen zu verhindern. Die meisten Traktoren haben zu diesem Zweck Schwankungsblöcke oder verstellbare Ketten

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Deichsel des Traktors nicht im Weg ist. Verschieben Sie die Deichsel nach vorne oder entfernen Sie sie, falls erforderlich. Die Deichsel sollte auch auf ihren Abstand überprüft werden, wenn das Gerät zum ersten Mal angehoben wird.
- ▶ Entfernen Sie alle drei Bolzen der Gabelkupplung.
- ▶ Richten Sie die Kugelgelenke in den unteren 3-Punkt-Armen des Traktors auf die Bolzenlöcher in den unteren Anhängervorrichtungen der Mähwerke aus. Stecken Sie die Stecknadeln ein und sichern Sie sie mit Haargummis.
- ▶ Richten Sie den oberen Mittelenker auf den mittleren Kupplungsbolzen des Mähers aus.



EINSTELLUNGEN VOR DEM ARBEITSBEGINN

1. Senken Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche auf den Boden ab. Wenn die Maschine nicht waagrecht sitzt, justieren Sie die vertikalen Gestängearme des Dreipunktgestänges, bis die Maschine waagrecht auf dem Boden steht.
2. Stellen Sie den Oberlenker so ein, dass der Winkel am Zapfwellenstummel bei der Arbeitstiefe auf ein Minimum reduziert wird. Die Neigung des Universalgeräts sollte nicht mehr als 10° betragen, wenn es in Betrieb ist, und nicht mehr als 30°, wenn es zum Transport angehoben wird. Schalten Sie die Zapfwelle nicht in einem Winkel von mehr als 10° an der Zapfwelle ein und betreiben Sie sie auch nicht.
3. Stellen Sie die Arbeitstiefe ein, indem Sie die verstellbaren Kufen auf die gewünschte Höhe einstellen.

GRÖSSE DER ZAPFWELLE

SCHRITT 1 Zuschneiden der Zapfwelle.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass Sie jedes Teilstück der Zapfwelle gleich lang abschneiden. Spannen Sie das Ende der Zapfwelle in einen Schraubstock und schneiden Sie an der markierten Stelle ab. (Abbildung 1-A & 1-B)

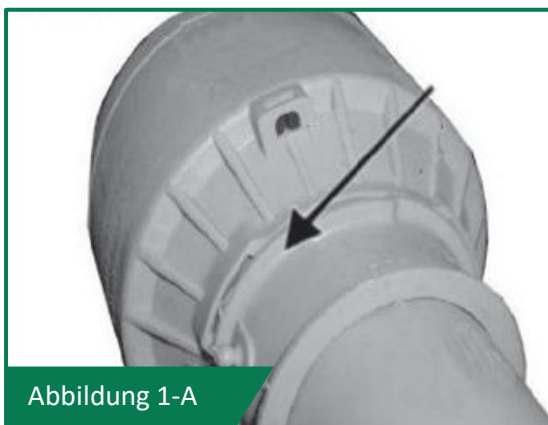


Abbildung 1-A



Abbildung 1-B

SCHRITT 2 Verwenden Sie den abgeschnittenen Teil als Führung und schneiden Sie die Welle um den gleichen Wert ab. (Abbildung 2)

SCHRITT 3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für die andere Zapfwelle Abschnitt.



Abbildung 2

SCHRITT 4 Verwenden Sie eine Feile zum Entgraten der Zapfwellen. Entfernen Sie alle Späne, Grate und Feilspäne von beiden Enden der Zapfwelle.



Abbildung 3

GRÖSSE DER ZAPFWELLE

- ▶ Befreien Sie den zu bearbeitenden Bereich von Gegenständen und Abfällen, die von den Klingen des Mähers erfasst und weggeschleudert werden könnten. Verwenden Sie den Rasenmäher nicht auf steinigem Untergrund.
- ▶ Führen Sie die folgenden Kontrollen durch, bevor Sie die Mähwerke in Betrieb nehmen.
- ▶ Alle Anschlussstifte sollten gesichert sein.
- ▶ Alle Schutzvorrichtungen sollten angebracht und gesichert sein.
- ▶ Alle Schrauben und Kontermuttern sollten vorhanden und fest angezogen sein.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Klingen nicht gebrochen oder locker sind.
- ▶ Eine ordnungsgemäße Wartung und Einstellung ist der Schlüssel zu einer langen Lebensdauer jeder Maschine. Mit einer sorgfältigen und systematischen Inspektion des Mähers lassen sich kostspielige Wartungsarbeiten, Zeitaufwand und Reparaturen vermeiden.
- ▶ Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, sollten Sie die folgenden Inspektionen und Kontrollen durchführen:
- ▶ Prüfen Sie den Ölstand im Getriebe.
- ▶ Prüfen Sie, ob alle Stopfen im Getriebe ersetzt und
- ▶ richtig angezogen wurden.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass alle Klingen, Schrauben und Kontermuttern des Mähers fest angezogen sind.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen angebracht und sicher sind.
- ▶ Fetten Sie die Antriebswelle und alle anderen Schmiernippel.
- ▶ Befreien Sie den zu bearbeitenden Bereich von Steinen, Ästen und anderen Fremdkörpern. Verwenden Sie den Rasenmäher nicht auf steinigem Untergrund.
- ▶ Senken Sie den Rasenmäher auf den Boden ab. Stellen Sie die Drosselklappe des Traktors auf etwa 1/4 offen. Schalten Sie die Zapfwelle ein, um die Klingen in Gang zu setzen.
- ▶ Arbeiten Sie mit einem Traktor mit 540 U/min für die Zapfwelle. Beginnen Sie zunächst mit einer langsamen Vorwärtsgeschwindigkeit und schalten Sie hoch, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist, wobei Sie die Zapfwelle bei 540 U/min halten. Die Rotorblätter schneiden bei voller Geschwindigkeit besser als bei reduzierter Drosselklappe.
- ▶ Nachdem Sie die ersten 50 Meter zurückgelegt haben, halten Sie an und überprüfen Sie, ob der Mäher richtig eingestellt ist.
- ▶ Fahren Sie keine scharfen Kurven und versuchen Sie nicht, rückwärts zu fahren, während der Mäher auf dem Boden aufliegt.
- ▶ Arbeiten Sie niemals in der Nähe von oder an steilen Hängen.
- ▶ Schalten Sie die Zapfwelle nicht ein, wenn sich die Mähwerke in vollständig angehobener Position befinden. Schalten Sie die Zapfwelle nicht bei Vollgas ein.
- ▶ Heben Sie den Mäher nicht bei eingeschalteter Zapfwelle an.
- ▶ Lassen Sie niemanden, auch nicht sich selbst, in die Nähe des
- ▶ Mähers, wenn dieser in Betrieb ist.

- ▶ Überprüfen Sie regelmäßig, ob sich Fremdkörper um die Rotorwelle gewickelt haben und entfernen Sie diese, nachdem Sie die Zapfwelle ausgeschaltet, den Traktor abgestellt und den Zündschlüssel abgezogen haben.

Jetzt ist es an der Zeit, einen Sicherheitscheck im laufenden Betrieb durchzuführen. Sollten Sie zu irgendeinem Zeitpunkt während dieser Sicherheitsprüfung eine Fehlfunktion des Mähers oder des Traktors feststellen, schalten Sie den Traktor sofort aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und nehmen Sie die erforderlichen Reparaturen oder Einstellungen vor, bevor Sie weiterfahren.

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse des Traktors angezogen ist, die Zapfwelle des Traktors ausgekuppelt ist und der Rasenmäher auf dem Boden steht. Starten Sie den Traktor und verringern Sie dann die Geschwindigkeit des Traktors, bis der Motor im Leerlauf läuft. Heben Sie den Mäher mit dem hinteren hydraulischen Hubsteuerhebel des Traktors in die Transportposition an und achten Sie dabei darauf, dass die Zapfwelle nicht eingeklemmt ist und nicht mit dem Rahmen des Mähers in Berührung kommt. Senken Sie das Gerät in die Arbeitsposition ab und schalten Sie die Zapfwelle ein, während der Traktor noch im Leerlauf läuft. Wenn zu diesem Zeitpunkt alles reibungslos läuft, erhöhen Sie die Motordrehzahl, bis der Traktormotor die volle Zapfwellendrehzahl erreicht, also 540 U/min. Heben Sie das Mähwerk langsam auf Transporthöhe an, um sicherzustellen, dass der Antriebsstrang nicht blockiert oder klappert. Stellen Sie dann den Motor auf niedrigen Leerlauf, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und positionieren Sie die einstellbaren Anschläge an der Steuerkonsole des hydraulischen Hubhebels des Traktors, damit das Mähwerk stets auf dieselbe Arbeits- und Transporthöhe gebracht werden kann.

Sie sollten jetzt bereit sein, zum Arbeitsort zu fahren und mit der Arbeit zu beginnen. Sie sollten den Bereich, mit dem Sie vertraut sind und der relativ frei von Schutt und unsichtbaren Gegenständen ist, inspiziert haben und nur dort arbeiten. Gehen Sie nie davon aus, dass ein Bereich geräumt ist. Sollten Sie auf einen Gegenstand treffen, halten Sie den Traktor und die Mähwerke sofort an, um den Rotor zu inspizieren und die notwendigen Reparaturen durchzuführen, bevor Sie den Betrieb wieder aufnehmen. Es lohnt sich, einen neuen Bereich zu inspizieren und einen Plan zu erarbeiten, bevor Sie anfangen zu arbeiten. Die normale Arbeitsgeschwindigkeit liegt zwischen 3 und 8 km/h, und Sie müssen die Zapfwellendrehzahl des Traktors beibehalten, um einen sauberen Schnitt zu erzielen. Wählen Sie also einen Traktorgang und einen Bereich, der diese Kombination gewährleistet. Im Allgemeinen ist die Schnittqualität bei niedrigeren Fahrgeschwindigkeiten besser und das Zerkleinern von dichterem Bodenbewuchs oder schwerem Gestrüpp kann dazu führen, dass Sie langsamer fahren müssen. Schneiden Sie an Hängen immer abwärts und vermeiden Sie es, steile Hänge quer zu befahren.

Vermeiden Sie starke Gefälle und fahren Sie diagonal durch Senken, um ein Aufsetzen des Traktors und der Mäher zu vermeiden. Fahren Sie in Kurven langsamer und vermeiden Sie scharfe Kurven, wenn möglich. Denken Sie daran, oft nach hinten zu schauen. Jetzt sind Sie vorbereitet und gut informiert, also lassen Sie uns mit dem Arbeiten beginnen. Reduzieren Sie die Motordrehzahl des Traktors, vergewissern Sie sich, dass das Mähwerk auf dem Boden und in Arbeitsstellung steht, schalten Sie die Zapfwelle ein, erhöhen Sie die Motordrehzahl auf die entsprechende Zapfwellendrehzahl und beginnen Sie mit der Arbeit. Sie müssen vorausschauend planen und eine Arbeitsroute wählen, die ein sicheres Wenden ermöglicht. Versuchen Sie, die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern, um die Auswirkungen auf die Schnittqualität zu ermitteln.

EINSTELLUNG DES MÄHWERKS

Die Niveauregulierung erfolgt an den 3-Punkt-Unterlenkern und dem Oberlenker des Traktors.

- ▶ Stellen Sie Traktor und Mäher auf einer ebenen Fläche ab.
- ▶ Heben Sie die Mähwerke langsam mit dem hydraulischen 3-Punkt-Heber des Traktors an, bis sich das Gerät etwa 2,5 bis 5 cm über dem Boden befindet.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die unteren Armstützen stabilisiert sind, um übermäßige seitliche Bewegungen zu verhindern.
- ▶ Legen Sie eine Wasserwaage von links nach rechts auf die obere Abdeckung und verstellen Sie einen der unteren 3-Punkt-Arme nach oben oder unten, bis der Mäher von links nach rechts gerade steht.
- ▶ Stellen Sie die obere Mittelstange des Traktors so ein, dass der obere Kupplungsbolzen senkrecht über oder leicht hinter den unteren Kupplungsbolzen liegt.
- ▶ Bewegen Sie die 3-Punkt-Hydrauliksteuerung des Traktors langsam nach oben und unten, um den Abstand zwischen Reifen, Rahmen, Deichsel usw. zu prüfen.

Die Riemenspannung sollte nach den ersten 20 Betriebsstunden und danach alle 40 Betriebsstunden überprüft werden.

- ▶ Prüfen Sie die Riemenspannung, indem Sie auf halber Strecke zwischen den Riemenscheiben einen Druck von etwa 10kg ausüben.
- ▶ Der Gurt sollte sich etwa um 1 cm durchbiegen.
- ▶ Die Riemenspannung kann an diesen Schrauben eingestellt werden.
- ▶ Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Getriebes und drehen Sie dann die Riemenspannschraube, bis die gewünschte Riemenspannung erreicht ist.
- ▶ Ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Getriebes und die Muttern für die Riemenspannung wieder an.

Sonstiges:

Prüfen Sie regelmäßig die Rotorblätter, um sicherzustellen, dass sie in gutem Zustand und ordnungsgemäß am Rotor befestigt sind. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile durch neue Klingen.

- ▶ Entfernen Sie die Schraube, die spezielle Unterlegscheibe und die Kontermutter mit einem Schraubenschlüssel
- ▶ Entfernen Sie die vorhandenen Klingen.
- ▶ Montieren Sie die neuen Klingen mit der vorhandenen Schraube, der speziellen Unterlegscheibe und der Kontermutter.
- ▶ Ziehen Sie die Kontermutter mit dem richtigen Drehmoment an.

Die Schnitthöhe der Maschine hängt von der Position der Justierplatte ab.

- ▶ Entfernen Sie die Schrauben, die die Höhe der vorderen und hinteren Rollen auf beiden Seiten fixieren.
- ▶ Heben oder senken Sie alle Walzen gleichmäßig an.
- ▶ Setzen Sie die Schrauben wieder ein und ziehen Sie sie mit dem richtigen Drehmoment an.
- ▶ Überprüfen Sie, ob die Messer den Boden berühren. Messer, die mit dem Boden in Berührung kommen, verschleiß schnell. Stellen Sie die Arbeitshöhe bei Bedarf neu ein, damit die Messer den Boden nicht berühren.

WARTUNG & SCHMIERUNG

Wartung

Eine ordnungsgemäße Wartung und Einstellung ist der Schlüssel zu einer langen Lebensdauer eines jeden Geräts. Durch sorgfältige Inspektion und routinemäßige Wartung können Sie kostspielige Ausfallzeiten vermeiden und die Teile Ihrer Bodenfräse reparieren. Verändern Sie die Pinne nicht in einer Weise, die sich negativ auf ihre Leistung auswirkt.

Überprüfen Sie alle Bolzen und Stifte, nachdem Sie das Gerät mehrere Stunden lang benutzt haben und danach regelmäßig, um sicherzustellen, dass sie fest sitzen und gesichert sind. Ersetzen Sie abgenutzte, beschädigte oder unleserliche Sicherheitsaufkleber durch neue Aufkleber, die Sie vom Händler erhalten.



VORSICHT

Aus Sicherheitsgründen muss bei jeder Wartung die Zapfwelle des Traktors ausgeschaltet, das Mähwerk vollständig auf den Boden oder auf Stützblöcke abgesenkt, der Motor des Traktors abgestellt und der Zündschlüssel abgezogen werden.

Lagerung

Reinigen, inspizieren, warten und reparieren Sie den Mäher, wenn Sie ihn für längere Zeit abstellen und wenn Sie ihn am Ende einer Arbeitssaison abstellen. So stellen Sie sicher, dass die Bodenfräse beim nächsten Anschließen sofort einsatzbereit ist.



GEFAHR

Trennen Sie immer den Hauptantriebsstrang von der Zapfwelle des Traktors und sichern Sie die Deichsel in der oberen Position mit festen Stützen, bevor Sie die Unterseite der Deichsel warten. Die Zapfwelle kann eingeschaltet werden, wenn der Traktor gestartet wird, was zu Schäden am Schlegelmäher, Verletzungen oder Tod führen kann.

- ▶ Reinigen Sie den Mäher von Schmutz und Fett, das sich darauf angesammelt haben könnte. Kratzen Sie den verdichteten Schmutz ab und waschen Sie die Oberflächen dann gründlich mit einem Gartenschlauch ab.
- ▶ Prüfen Sie die Zinken auf Verschleiß und ersetzen Sie sie bei Bedarf.
- ▶ Überprüfen Sie den Mäher auf lose, beschädigte oder verschlissene Teile und stellen Sie diese bei Bedarf ein oder ersetzen Sie sie.
- ▶ Lassen Sie Getriebeöl ab und füllen Sie es nach. Achten Sie darauf, alle Ölstopfen zu ersetzen.
- ▶ Lassen Sie das Öl im Getriebe ab, indem Sie die untere Ablassschraube oder den rechten Deckel entfernen.
- ▶ Lassen Sie das Öl im Getriebegehäuse ab, indem Sie den unteren Stopfen entfernen und die Pinne nach hinten kippen.

- ▶ Ersetzen Sie alle beschädigten oder fehlenden Aufkleber.
- ▶ die Pinne auf einer ebenen Fläche an einem sauberen, trockenen Ort ab.
- ▶ Die Aufbewahrung im Inneren reduziert den Wartungsaufwand und sorgt für eine längere Lebensdauer.
- ▶ Lackieren Sie Teile, deren Lack abgenutzt oder verkratzt ist, um Rost zu vermeiden.

Schmierung

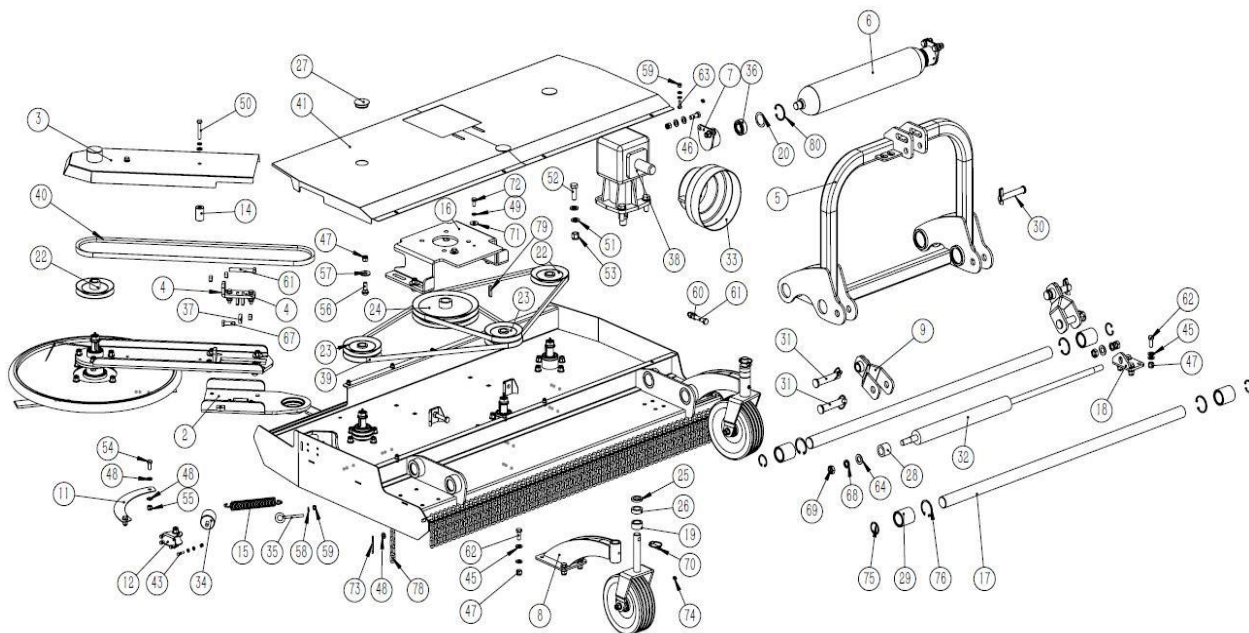
Teile für die Schmierung	Zeitraum
U-Gelenk für den Antriebsstrang	8 Stunden
Kardanwelle	20 Stunden
Lager der Rotorwelle	8 Stunden
Getriebe	50 Stunden



WICHTIG

Das Mähwerk sollte waagrecht stehen, wenn Sie den Ölstand im Getriebe prüfen. Prüfen Sie den Ölstand im Getriebe, indem Sie den unteren Stopfen entfernen. Das Öl sollte bis zum Boden der Stopfenöffnung reichen. Nach Bedarf das empfohlene Öl nachfüllen. Ziehen Sie den Stopfen wieder an, wenn der Ölstand mit dem Boden des Lochs übereinstimmt.

TEILELISTE - 1



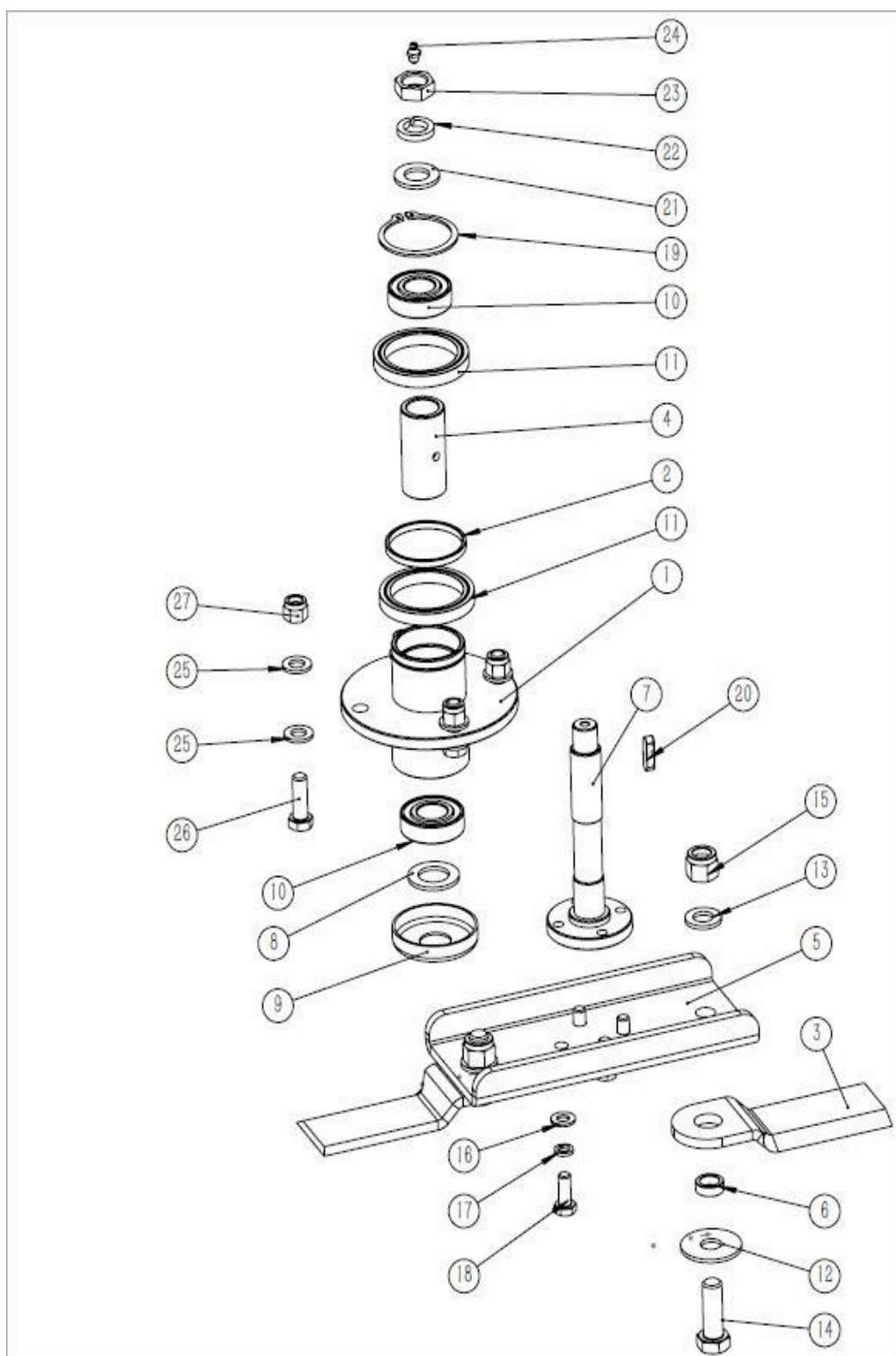
SN	Teile Nr.	Beschreibung	Menge
1	GFM150HS-011	Hauptrahmen	1
2	GFM150HS-013	Schwenkpunkt	1
3	GFM150HS-020	Abdeckung der Riemenscheibe	1
4	GFM150HS-021	Halterung für Schwenkräder	1
5	GFM150H-012	Dreipunktaufhängung	1
6	GFM150H-013	Walze	1
7	GFM150H-014	Rollenlagerblock	2
8	GFM150H-015	Radstütze	2
9	GFM150H-016	Untere Kopplung	2
10	GFM150H-017	Linke Riemenscheibenabdeckung	1
11	GFM150HS-104	Schiene für Schwenkräder	1
12	GFM150HS-106	Montageplatte für Riemenscheibe	1
13	GFM150HS-107	Riemenscheibe	1
14	GFM150HS-108	Busch	2
15	GFM150HS-109	Feder	1

SN	Teile Nr.	Beschreibung	Menge
16	GFM150H-101	Getriebebesitz	1
17	GFM150H-102	Gleitschiene	2
18	GFM150H-103	Öl-Zylinderplatte	1
19	GFM150H-104	Abstandshalter einstellen	2
20	GFM150G-108	Walzenunterlegscheibe	2
21	GFM150H-110	Kettenachse	1
22	FM180.013	Kleine Riemenscheibe	2
23	FM180.014	Klein doppelt gerillt	2
24	FM180.018	Große Riemenscheibe	1
25	FM180.103	Abstandshalter	2
26	FM180.105	Abstandshalter	2
27	FM180.111	Gummikappe	4
28	FM180.117	Abstandshalter	1
29	BEMH180-108	Gleitbusch	4
30	EFGC175-110	Oberer Stift	1
31	HHDG-107	Unterer Stift	4
32	EFH175-106	Öl-Zylinder	1
33	EF175-123	Zapfwellenabdeckung	1
34	STB145.032	Dämpfungsblock	1
35	BX62RS.113	Ösenschraube	1
36	GB/T 281-94	Lager 2205K	2
37	SC201	Lager SC201	1
38	XH30.283Z.01L	FM-Getriebe	1
39	BX76	Gürtel	2
40	BX74	Gürtel	1
41	GFM150HS-019	Rechte Riemenscheibenabdeckung	1
42	GB97.1-6	Glatte Unterlegscheibe 6	8
43	GB5783-M6×25	Sechskantschraube M6×25	4
44	GB889.1-M6	Nylon-Sicherungsmutter M6	4

SN	Teile Nr.	Beschreibung	Menge
45	GB97.1-12	Glatte Unterlegscheibe 12	34
46	GB5783-M12x35	Sechskantschraube M12x35	4
47	GB889.1-M12	Nylonmutter M12	25
48	GB97.1-10	Glatte Unterlegscheibe 10	13
49	GB93-10	Federscheibe 10	4
50	GB5783-M10x60	Sechskantschraube M10x60	2
51	GB97.1-16	Glatte Unterlegscheibe 16	8
52	GB5783-M16x45	Bolzen M16x45	4
53	GB889.1-M16	Nylon-Sicherungsmutter M16	4
54	GB5783-M10x25	Sechskantschraube M10x25	2
55	GB889.1-M10	Nylon-Sicherungsmutter M10	3
56	GB12-M12x35	Tassenkopf Vierkant	6
57	GB96.2-12	Große Unterlegscheibe 12	8
58	GB97.1-8	Glatte Unterlegscheibe 8	17
59	GB889.1-M8	Nylon-Sicherungsmutter M8	9
60	GB6170-M12	Mutter M12	7
61	GB5783-M12x90	Sechskantschraube M12x90	3
62	GB5783-M12x30	Sechskantschraube M12x30	12
63	GB5783-M8x20	Sechskant-Schrauben M8x20	8
64	GB97.1-18	Glatte Unterlegscheibe 18	2
65	GB70.3-M12x40	Sechskant-Steckschlüssel	2
66	GB5783-M10x40	Sechskantschraube M40x40	2
67	GB5783-M12x40	Sechskantschraube M12x40	1
68	GB93-18	Federscheibe 18	2
69	GB-T	Sechskantmutter dünn M18	3
70	TYJ-102	Sicherheitsstift 11	7
71	GB96.2-10	Große glatte Unterlegscheibe 10	2
72	GB5783-M10x20	Sechskantschraube M10x20	2
73	GB91-4x50	Splint 4x50	2

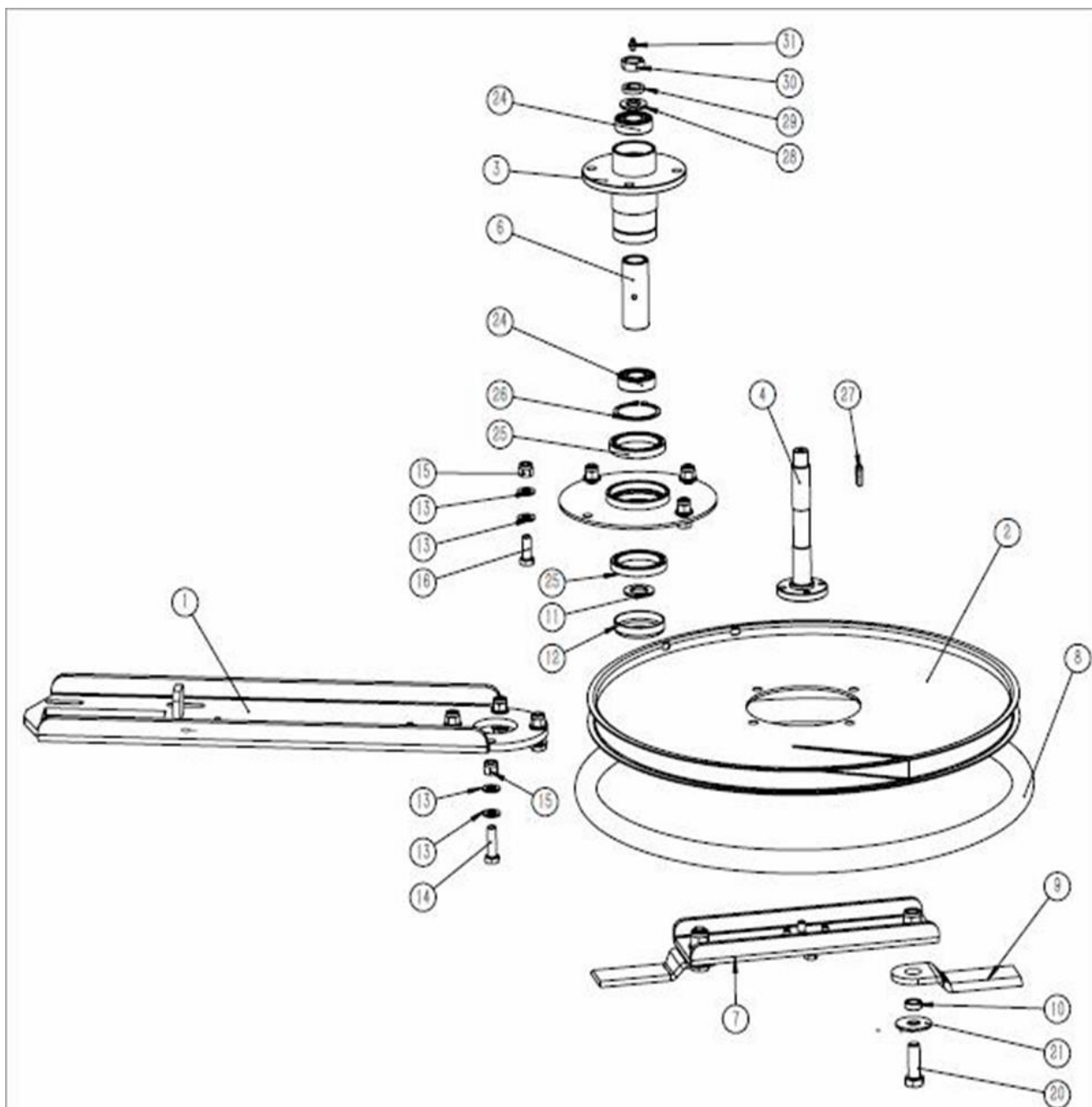
SN	Teile Nr.	Beschreibung	Menge
74	JB7940.1-M8	Schmiernippel M8×1	4
75	GB893.2-40	Sprengringe für Bohrung 40	4
76	GB893.2-55	Sprengringe für Bohrung 55	4
77	GB5783-M12×55	Sechskantschraube M12×55	1
78	Kette 6	Kette	68
79	GB1096-A10×40	Schlüssel 10×40	1
80	GB893.2-52	Sprengringe für Bohrung 52	2

TEILELISTE - 2



SN	Teile Nr.	Beschreibung	Menge
1	GFM150H-020	Rotor-Lagerblock	1
2	GFM150HS-105	Unterlegscheibe für Schwenkarm	1
3	GFM150H-105	Klinge	2
4	GFM150H-106	Rotorhülse	1
5	GFM150H-107	Klingenstange	1
6	GFM150H-109	Abstandshalter Klinge	2
7	GFM150H-111	Fräserwelle	1
8	GB97.1-24	Glatte Unterlegscheibe 24	1
9	FM180.122	Wellenabdeckung	1
10	GB/T 276-94	Lager 6205-RZ	2
11	GB/T 276-94	Lager 61812-2Z	2
12	GB96.2-16	Große glatte Unterlegscheibe 16	2
13	GB97.1-16	Glatte Unterlegscheibe 16	2
14	GB5783-M16x45	Bolzen M16x45	2
15	GB889.1-M16	Nylon-Sicherungsmutter M16	2
16	GB97.1-10	Glatte Unterlegscheibe 10	4
17	GB93-10	Federscheibe 10	4
18	GB5783-M10x25	Sechskantschraube M10x25	4
19	GB894.1-60	Sicherungsring für Welle 60	1
20	GB/T 1096-8x28	Flachschlüssel	1
21	GB97.1-20	Glatte Unterlegscheibe 20	1
22	GB93-20	Federscheibe 20	1
23	GB/T 6173-2000	Sechskantmutter dünn M20	1
24	JB7940.1-M8	Schmiernippel M8x1	1
25	GB97.1-12	Glatte Unterlegscheibe 12	8
26	GB5783-M12x35	Sechskantschraube M12x35	4
27	GB889.1-M12	Nylonmutter M12	4

TEILELISTE – 3



SN	Teile Nr.	Beschreibung	Menge
1	GFM150HS-014	Schwingträger	1
2	GFM150HS-015	Schutzscheibe	1
3	GFM150HS-016	Scheibenrotor-Lager	1
4	GFM150HS-110	Welle des Scheibenschneiders	1
5	GFM150HS-018	Drehender Knotenpunkt	1

SN	Teile Nr.	Beschreibung	Menge
6	GFM150HS-101	Scheibenrotor-Abstandhalter	1
7	GFM150HS-102	Scheibenklingenstange	1
8	GFM150HS-103	Scheibengummischlauch	1
9	GFM150H-105	Klinge	2
10	GFM150H-109	Abstandshalter Klinge	2
11	GB97.1-24	Glatte Unterlegscheibe 24	1
12	FM180.122	Wellenabdeckung	1
13	GB97.1-12	Glatte Unterlegscheibe 12	16
14	GB5783-M12x40	Sechskantschraube M12x40	4
15	GB889.1-M12	Nylonmutter M12	8
16	GB5783-M12x30	Sechskantschraube M12x30	4
17	GB97.1-10	Glatte Unterlegscheibe 10	4
18	GB93-10	Federscheibe 10	4
19	GB5783-M10x25	Sechskantschraube M10x25	4
20	GB5783-M16x45	Bolzen M16x45	2
21	GB96.2-16	Große glatte Unterlegscheibe 16	2
22	GB97.1-16	Glatte Unterlegscheibe 16	2
23	GB889.1-M16	Nylon-Sicherungsmutter M16	2
24	GB/T 276-94	Lager 6205-RZ	2
25	GB/T 276-94	Lager 61812-2Z	2
26	GB894.1-60	Sicherungsring für Welle 60	1
27	GB/T 1096-8x28	Flachschlüssel	1
28	GB97.1-20	Glatte Unterlegscheibe 20	1
29	GB93-20	Federscheibe 20	1
30	GB/T 6173-2000	Sechskantmutter dünn M20	1
31	JB7940.1-M8	Schmiernippel M8x1	1

Sichelmähwerk mit Seitentaster Nero SM-180T



NERO